

Bericht über den Pokal des 1. Landesschützenmeisters 2014

Eindeutige Wertung und geänderte Qualifikationsrunde

Zum 21. Mal jährt sich nun dieser Pokalwettkampf, der zweifellos zu den bedeutenden Wettkämpfen des BSSB gehört. Als er in das Leben gerufen wurde, war die Planung für die Bezirks- und Landeskaderschützen unkompliziert. Der letzte große Test vor dem Zielwettkampf „Deutsche“ konnte von allen bestritten werden. Das hatte sich im Laufe der letzten zwei Jahrzehnte geändert. Termine des DSB überschneiden sich häufig mit unserem Verbands-Event, und stets wurde ein Spagat vollzogen, um die besten Kaderschützen nicht aus der Wertung zu nehmen. Im Klartext hieße das nämlich, unsere Primusse von allen Preisvergaben auszuschließen. Denn seit dem 1993 erstmals ausgetragenen LSM-Pokal unterstützt unsere Schießsportindustrie großzügig diesen Wettkampf. Attraktive Preise konnten für die besten Leistungen des LSM-Pokal-Wettkampfes vergeben werden. Und da dieser in den KK-Disziplinen auch den Abschluss der Qualifikationsrunde bildete, wurden weitere Preise an die vorderen Plätze verteilt. Nur fehlten bei den Siegerehrungen häufig die leistungsstärksten Sportler, die im selben Zeitraum unseren Verband auf einen höher wertigen Wettkampf vertraten. Und so waren diese Siegerehrungen in der Regel eine Farce. Den Anwesenden wurde größten Teils die Platzierungen der Abwesenden verkündet, was kaum motivierend auf die Teilnehmer des LSM-Pokals wirkte. Berechtigte Kritik führte daher zu einem neuen Konzept, welches in einem Paket mit einer geänderten Qualifikationsrunde erarbeitet wurde. Die Pokalwertung erfolgte nur noch für die Teilnehmer. Die Leistungen unserer Bayernkader, die zum Endkampf der Jugendverbandsrunde gestartet waren, werden aber in der Qualifikationsrunde aufgenommen. Die Deutsche Meisterschaft wird ab heuer auch in den KK-Disziplinen (3x20 bzw. 3x40 Junioren) in die Qualifikationsrunde mit aufgenommen und bildet auch den Abschluss. Die Qualifikationsrunde Luftgewehr wird nach den beiden im Herbst ausgetragenen BSSB-Sichtungswettkämpfen beendet. Die von der Industrie gesponserten Preise werden zu den jeweiligen Abschlusswettkämpfen übergeben. Ein für alle Seiten akzeptabler Kompromiss wurde gefunden.

Modus

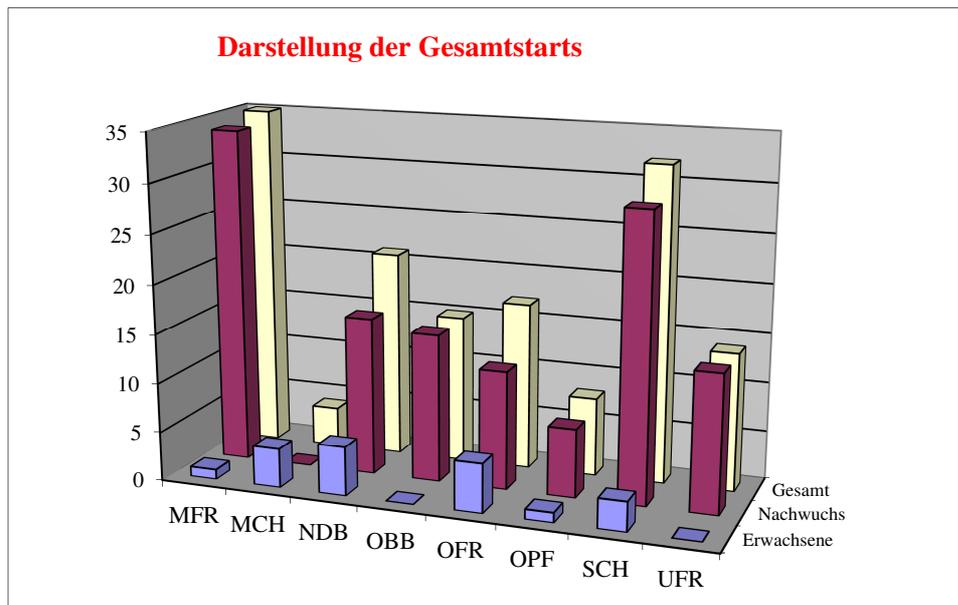
Bei der Pokalwertung hatte sich nichts geändert. Die erzielten Leistungen wurden mit dem aktuellen Deutschen Rekord verglichen, d.h. der ermittelte prozentuale Wert bestimmte die Rangfolge. Für die Jugendklasse galt eine andere Regelung, da es hier keine Deutschen Rekorde gibt: Gemessen wurden die Jugendleistungen an der höchsten Leistung der letzten fünf Jahre, die zum Titelgewinn bei den Deutschen Meisterschaften führte.

Neben der Ermittlung des Pokalgewinns konnten auch heuer dank großzügiger Unterstützung unserer Schießsportindustrie Sonderpreise für die besten sportlichen Leistungen vergeben werden. Dies erfolgte nach demselben Prinzip wie bei der Pokalwertung.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Industrie

Es waren dieselben Firmen, die sich schon seit Jahren großzügig diesen Wettkampf unterstützen und damit erheblich aufwerten. Unser Dank gilt den Firmen Anschütz, Feinwerkbau, Holme, Lehner Techsys-Networks, MEC, RUAG und Sauer.

Allarmierender Rückgang der Starterzahlen!



Man könnte ihn mit einem Aderlass vergleichen. Der Rückgang der Starterzahlen ist allarmierend. Am deutlichsten stellte sich das in der männlichen Jugendklasse dar, in der lediglich vier Bezirke Startplätze belegten. Den auffälligsten Rückgang hatten die Oberbayern zu verzeichnen. München meldete heuer erstmals keinen Nachwuchsschützen. Die Mittelfranken und Schwaben reisten wieder mit den zahlenmäßig stärksten Mannschaften an. Die Unterfranken und Niederbayern legten sogar im Vergleich zu den letzten Jahren zahlenmäßig zu. Und dennoch, die Gesamtstarterzahl allarmiert. Selbst wenn man die Starter der Jugendverbandsrunde hochrechnen würde, so wäre ein Rückgang von mehr als 20 Startplätzen zu verzeichnen!

Pokalgewinn mit Top-Leistung!



Susanne Angeli

Verein: Kgl. priv. FSG 1466 Kempten
Trainer: Markus Lehner, Jürgen Angeli
Beruf: Industriemechanikerin
Firma: AGCO Fendt Marktoberndorf

Sie hatte bereits zur Bayerischen Meisterschaft für eine kleine Sensation gesorgt, als sie im Titelkampf sich gegen Weltklasseschützinnen durchsetzen konnte. Beim LSM-Pokal-Wettkampf bewies die 20-jährige, dass dieses Meisterstück kein Zufall war. Mit überragenden 399 Ringen erreichte sie die sportlich wertvollste Leistung und konnte strahlend den Pokal in Empfang nehmen. Darüber hinaus erhielt sie den Sonderpreis für die beste Luftgewehrleistung, der von den Firmen Feinwerkbau und Sauer gesponsert wurde.

Die Top-ten mit sehr guten Luftgewehrleistungen - Ernüchterndes im KK-Dreistellungskampf!

Rang	Vorname Name	Bezirk	Klasse	Disziplin	Ringzahl	% zum DR*
1	Angeli Susanne	SCH	Damen	LG 40	399	99,750
2	Ramspeck, Franziska	MFR	Jugend weiblich	LG 40	395	99,747
3	Drawert, Sebastian	OFR	Herren	LG 60	594	99,165
4	Schmidt, Lisa	MFR	Jugend weiblich	LG 40	392	98,990
5	Neudecker, René	MFR	Jugend männlich	LG 60	581	98,558
6	Dummer, Monika	OPF	Damen	LG 40	394	98,500
7	Franz, Sebastian	NDB	Junioren A	LG 60	588	98,328
	Bender, Laurenz	MFR	Junioren A	LG 60	588	98,328
9	Neudecker, René	MFR	Jugend männlich	KK-3x20	565	98,261
10	Zanner, Kristin	NDB	Juniorinnen A	LG 40	392	98,246
	Probst Anna-Rosa	SCH	Juniorinnen A	LG 40	392	98,246

Susanne Angeli und Franziska Ramspeck erzielten mit dem Luftgewehr Spitzenresultate. Ein Achtungszeichen setzte auch Sebastian Drawert, der das insgesamt schwache Niveau in der Schützenklasse aufwertete.

Das Niveau im KK-Dreistellungskampf konnte nicht befriedigen. Lediglich René Neudecker schaffte es in die Top-ten (das sogar in beiden Disziplinen). René war auch der einzige positive Lichtblick bei den auffallend schwachen männlichen Jugendschützen.

Generell enttäuschten unsere Schützen bis auf wenige Ausnahmen im KK-Dreistellungskampf. Die Herren und Junioren waren bei schwierigen äußeren Bedingungen (Wind) sichtlich überfordert und zeigten schwache Leistungen, die höchstens im nationalen Mittelmaß eingeordnet werden können.

Die jüngsten Mädels erwiesen sich beim diesjährigen LSM-Pokal als leistungsstärkste Klasse. Erfreulich war da auch der Doppelsieg im KK-Dreistellungskampf von Sara Lechner und Katja Seitz aus Unterfranken mit ordentlichen Resultaten.

Weitere Sonderpreise für die besten sportlichen Leistungen zum LSM-Pokal '14

Die Preisvergabe wurde nicht mehrfach vergeben, d.h. keine Verteilung von mehreren Preisen auf eine Leistung.



Franziska Ramspeck
395 Ringe LG 40 (Jugend)

erhielt den Sonderpreis, gesponsert von den Firmen
Lehner Techsys-Networks und RUAG für die beste
Luftgewehrleistung „Nachwuchs“(Jug./Jun. B)



René Neudecker
565 Ringe KK-3x20 (Jugend)

erhielt den Sonderpreis, gesponsert von den Firmen
RUAG, MEC und Holme für die beste KK-Leistung



Sara Lechner
565 Ringe KK-3x20 (Jugend)

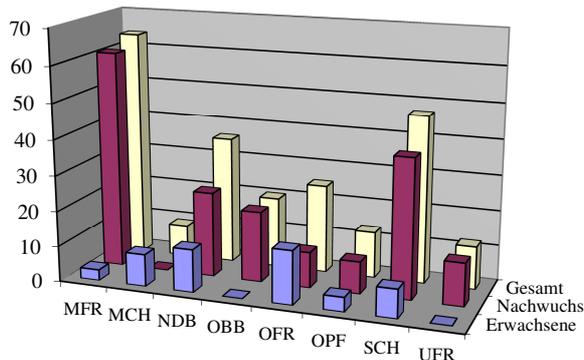
erhielt den Sonderpreis, gesponsert von den Firmen
Anschütz und MEC für die beste KK-Leistung
„Nachwuchs“ (Jug./Jun. B)

Die Mittelfranken unterstrichen souverän ihre Spitzenposition – die Schwaben und Niederbayern lassen aufhorchen...

Medaillenwertung

	Gold	Silber	Bronze	Punktwertung Platz 1 bis 5	
				Ges. (Nw+Erw.)	Nachwuchs
Mittelfranken	6	4	3	64	61
Schwaben	4	2	3	47	39
Niederbayern	4	1	3	36	24
Oberfranken	1	2	2	25	10
Unterfranken	1	1	1	12	12
Oberbayern	0	2	3	20	20
Oberpfalz	0	2	1	13	9
München	0	2	0	9	0

Punktwertung in allen 16 Disziplinen (Platz 1 bis 5)



Bezirkswertung

Die Mittelfranken wiesen wieder einmal ihre gute Kaderarbeit nach. Ihre „Kaderdecke“ verschmerzte auch das Fehlen der Leistungsträger, die zum Endkampf der Jugendverbandsrunde unterwegs waren.

Andere Bezirke, besonders die Oberbayern und Oberpfälzer hatten keinen Ersatz und mussten sich im hinteren Bereich einordnen.

Die Schwaben bewiesen auch zum LSM-Pokal ihren Aufwärtstrend. Und auch die Niederbayern und Unterfranken konnten Achtungserfolge verbuchen.

Der Bezirk München ist z.Z. im Nachwuchsbereich das „Kellerkind“ im BSSB, um das man sich ernsthafte Sorgen machen muss...